



HBV- PCR, HCV- PCR, HEV- PCR	Seite 2
HIV-1- PCR	Seite 3
HIV-1- Resistenztest, HIV-1 Tropismus	Seite 4
Extended HCV- Genotypisierung	Seite 5
HBV- Genotypisierung, HBV- Resistenztest	Seite 6
Malaria- PCR	Seite 7
Sexual Transmitted Infection (STI)	Seite 8
Meningitis Infektionen (MI)	Seite 9
Respiratorische Infektionen (RI)	Seite 10



Parameter	Gen / Messbereich / Methode	Indikation	Beurteilung	Material	Anforderung	Bemerkung / Telefon
HBV - PCR	Quantitativer DNA Nachweis des HBV Genoms 20 - 170.000.000 IU / ml Real Time PCR	Ausgangsviruslast vor Therapie, Therapiemonitoring	Eine HBV-DNA-Viruslast > 100.000 IU/ml spricht für eine hohe Infektiosität; eine HBV-DNA-Viruslast < 1.000 IU/ml stellt bei normalen sozialen Kontakten ein nur geringes Infektionsrisiko dar. Bei unbehandelten Patienten wird bei Therapiebeginn die Ausgangsviruslast bestimmt. Unter antiviraler Therapie sollte es zu einer signifikanten Verringerung der Viruslast (2 log-Stufen) kommen. Bei nicht ausreichender Verminderung der Viruslast unter Therapie ist ggf. eine HBV-Resistenzbestimmung in Betracht zu ziehen.	10 ml EDTA-Monovette mit schwarzer Kappe	ixserv-Laboranforderung: Molekularbiologie:	Untersuchungsintervall: 2 - 5 x in der Woche Bitte pro Parameter eine Monovette Tel.: 6391 Herr Lebert Tel.: 2373 Frau Schömer
HCV - PCR	Quantitativer RNA Nachweis des HCV Genoms 15 - 100.000.000 IU / ml Real Time RT-PCR	Ausgangsviruslast vor Therapie, Therapiemonitoring	Bei unbehandelten Patienten wird bei Therapiebeginn die Ausgangsviruslast bestimmt. Unter antiviraler Therapie sollte es zu einer signifikanten Verringerung der Viruslast (2 log-Stufen) kommen. Der Therapieerfolg ist auch abhängig vom HCV-Genotyp.	10 ml EDTA-Monovette mit schwarzer Kappe	ixserv-Laboranforderung: Molekularbiologie:	Untersuchungsintervall: 2 - 5 x in der Woche Bitte pro Parameter eine Monovette Tel.: 6391 Herr Lebert Tel.: 2373 Frau Schömer
HEV - PCR	Qualitativer RNA Nachweis des HEV Genoms (positiv / negativ) Real Time RT-PCR	Test geeignet zum Nachweis einer HEV Infektion	HEV-RNA ist im Plasma 1-2 Wochen (max. 4 Wochen) , hauptsächlich vor Symptombeginn nachweisbar. Bei chronischer HEV-Infektion (selten und nur bei Immunsupprimierten) wurde HEV- RNA auch im Liquor nachgewiesen	10 ml EDTA-Monovette mit schwarzer Kappe	ixserv-Laboranforderung: Molekularbiologie:	Untersuchungsintervall: 2 - 5 x in der Woche Bitte pro Parameter eine Monovette Tel.: 6391 Herr Lebert Tel.: 2373 Frau Schömer

Test befindet sich zur Zeit noch in der Validierungs-Phase und wird voraussichtlich ab Frühjahr 2020 einsetzbar sein.

Parameter	Gen / Messbereich / Methode	Indikation	Beurteilung	Material	Anforderung	Bemerkung / Telefon
HIV-1 - PCR	Quantitativer RNA Nachweis des HIV-1 Genoms 20 - 10.000.000 Kopien / ml Real Time RT-PCR	Ausgangsviruslast vor Therapie, Therapiemonitoring	Bei unbehandelten Patienten wird bei Therapiebeginn die Ausgangsviruslast bestimmt. Unter antiretroviraler Therapie sollte es zu einer signifikanten Verringerung der Viruslast (2 log-Stufen) kommen. Bei nicht ausreichender Verminderung der Viruslast unter Therapie ist ggf. eine HIV-1-Resistenzbestimmung in Betracht zu ziehen.	10 ml EDTA-Monovette mit schwarzer Kappe oder 1 ml Liquor	ixserv-Laboranforderung: Molekularbiologie:	Untersuchungsintervall: 2 - 5 x in der Woche Bitte pro Parameter eine Monovette Tel.: 6391 Herr Lebert Tel.: 2373 Frau Schömer



Parameter	Gen / Messbereich / Methode	Indikation	Beurteilung	Material	Anforderung	Bemerkung / Telefon
<p>Genotypischer HIV-1-Resistenztest Basis</p> <p>Analyse des <i>Reverse-Transkriptase- und Protease-Gens</i></p>	<p>Sequenzanalyse des HIV-1 Genoms.</p> <p>Multiplex RT-PCR und Sanger Sequenzierung</p>	<p>Die Untersuchung ist indiziert bei Therapieversagen (bestätigter Anstieg der Viruslast auf >50 Kopien/ml) sowie vor einer antiretroviralen Therapie zur Erfassung der</p> <p>Primär-Resistenz.</p>	<p>Nachweis Resistenz-assoziiierter Mutationen im HIV-Genom durch Sequenzanalyse. In Deutschland finden sich bei 10-12 % der unbehandelten HIV-Patienten resistente Virus-Varianten.</p> <p>Die Basisuntersuchung umfasst die Analyse des Reverse-Transkriptase- und Protease-Gens.</p> <p>Die Auswertung erfolgt mit Hilfe der Interpretationssysteme von HIV-Grade, ANRS sowie der Stanford University.</p>	<p>10 ml EDTA-Monovette mit schwarzer Kappe</p>	<p>ixserv-Laboranforderung: Molekularbiologie:</p> <p>Spezial HIV1-Resistenztest Anforderungsschein mitschicken</p>	<p>Untersuchungsintervall: 3 - 4 x im Monat</p> <p>Untersuchungsdauer: Befund mit Sanger Sequenzierung => 5-10 Tage</p> <p>Tel.: 6391 Herr Lebert Tel.: 2373 Frau Schömer</p>
<p>Genotypischer HIV-1-Resistenztest Extended</p> <p>Analyse des <i>Integrase-Gens</i></p>	<p>Sequenzanalyse des HIV-1 Genoms.</p> <p>Multiplex RT-PCR und Sanger Sequenzierung</p>	<p>Im Fall einer Therapie mit</p> <p>Raltegravir, Elvitegravir oder Dolutegravir</p> <p>bzw. bei Therapieversagen erfolgt nach Rücksprache die zusätzliche Analyse des Integrase-Gens.</p>	<p>Für die genotypische Resistenzbestimmung werden die relevanten Genabschnitte des Integrase Gens mittels PCR amplifiziert und durch Sequenzanalyse im Hinblick auf Resistenz-assoziierte Mutationen untersucht.</p> <p>Die Auswertung erfolgt mit Hilfe der Interpretationssysteme von HIV-Grade, ANRS sowie der Stanford University.</p>	<p>10 ml EDTA-Monovette mit schwarzer Kappe</p>	<p>ixserv-Laboranforderung: Molekularbiologie:</p> <p>Spezial HIV1-Resistenztest Anforderungsschein mitschicken</p>	<p>Untersuchungsintervall: 3 - 4 x im Monat</p> <p>Untersuchungsdauer: Befund mit Sanger Sequenzierung => 5-10 Tage</p> <p>Tel.: 6391 Herr Lebert Tel.: 2373 Frau Schömer</p>
<p>Genotypischer HIV-1-Resistenztest Tropismus</p> <p>Analyse des <i>gp120-Gens</i></p> <p>Test befindet sich zur Zeit noch in der Validierungs-Phase und wird voraussichtlich ab Frühjahr 2020 einsetzbar sein.</p>	<p>Sequenzanalyse des HIV-1 Genoms.</p> <p>Multiplex RT-PCR und Sanger Sequenzierung</p>	<p>Im Fall einer Therapie mit</p> <p>Maraviroc</p> <p>erfolgt nach Rücksprache die zusätzliche Tropismusbestimmung.</p> <p>Bei ausreichend hoher Viruslast wird die virale RNA im Plasma, bei einer Viruslast <50 Kopien/ml die provirale DNA untersucht.</p>	<p>Für die Untersuchung wird die V3-Region des gp120-Gens (virales Hüllprotein) mittels PCR amplifiziert und sequenziert. Auf der Basis der Sequenzdaten erfolgt die Vorhersage des Corezeptor- Tropismus mit Hilfe eines Interpretationssystems.</p> <p>Die Auswertung erfolgt mit Hilfe der Interpretationssysteme von Geno2pheno des Max Planck Institut</p>	<p>10 ml EDTA-Monovette mit schwarzer Kappe + 3 ml EDTA Monovette</p>	<p>ixserv-Laboranforderung: Molekularbiologie:</p> <p>Spezial HIV1-Resistenztest Anforderungsschein mitschicken</p>	<p>Untersuchungsintervall: 3 - 4 x im Monat</p> <p>Untersuchungsdauer: Befund mit Sanger Sequenzierung => 5-10 Tage</p> <p>Tel.: 6391 Herr Lebert Tel.: 2373 Frau Schömer</p>



Parameter	Gen / Messbereich / Methode	Indikation	Beurteilung	Material	Anforderung	Bemerkung / Telefon
„Extended“ HCV Genotypisierung	Bestimmung des HCV Genotypen und Bestimmung der Resistenzsituation gegenüber den NS3- und NS5A-Inhibitoren Multiplex RT-PCR und Sanger Sequenzierung der Genregionen, die für NS3, NS5A + NS5B kodieren	Therapie einer HCV-Infektion Virologisches Versagen gegenüber antiviralen Medikamenten Verdacht auf Übertragung eines resistenten Hepatitis-C-Virus Vor Änderung der Therapie	Einteilung in verschiedene Genotypen zur Therapieplanung. Die „Extended“ HCV Genotypisierung ermöglicht, sozusagen als Nebenprodukt auch die Bestimmung der Resistenzsituation gegenüber den NS3- und NS5A-Inhibitoren. Bei auftretenden Resistenzen erfolgt ein zusätzlicher schriftlicher Befund.	10 ml EDTA-Monovette mit schwarzer Kappe	ixserv-Laboranforderung: Molekularbiologie:	Untersuchungsintervall: 3-4 x im Monat Untersuchungsdauer: Befund => 2-4 Tage Bitte pro Parameter eine Monovette Nachweisgrenze der HCV-PCR zur Genotypisierung ca. 600 IU/ml Tel.: 6391 Herr Lebert Tel.: 2373 Frau Schömer



Parameter	Gen / Messbereich / Methode	Indikation	Beurteilung	Material	Anforderung	Bemerkung / Telefon
<p>HBV-Genotypisierung</p> <p>und</p> <p>HBV Resistenztest</p> <p>Test befindet sich zur Zeit noch in der Validierungs-Phase und wird voraussichtlich ab Frühjahr 2020 einsetzbar sein.</p>	<p>Sequenzanalyse des HBV Genoms.</p> <p>Bestimmung des HBV Genotypen und HBV-Resistenzbestimmung</p> <p>Multiplex PCR und Sanger Sequenzierung der Genregionen, die für das HBV-Surface und das HBV-Polymerasegen kodieren</p>	<p>Virologisches Versagen gegenüber antiviralen Medikamenten</p> <p>Verdacht auf Übertragung eines resistenten Hepatitis-B-Virus</p> <p>Vor Änderung der Therapie</p>	<p>Diese kombinierte HBV-Genotypisierung mit Resistenztest ermöglicht den Nachweis eventuell vorliegender Resistenzen gegenüber antiviralen Medikamenten wie:</p> <p>Lamivudin (3TC), Adefovir (ADF), Entecavir (ETV), Telbivudin (LdT) und Tenofovir (TDF).</p> <p>Die Sequenzanalyse ermöglicht, sozusagen als Nebenprodukt, auch die Bestimmung des HBV-Genotyps. Sie gibt außerdem Aufschluss über das Vorhandensein sogenannter Vaccine-Escape-Mutanten, die resistent gegenüber der passiven und aktiven Immunisierung sind.</p>	<p>10 ml EDTA-Monovette mit schwarzer Kappe</p>	<p>ixserv-Laboranforderung: Molekularbiologie:</p>	<p>Untersuchungsintervall: 3-4 x im Monat</p> <p>Untersuchungsdauer: Befund => 2-4 Tage</p> <p>Bitte pro Parameter eine Monovette</p> <p>Nachweisgrenze der HBV-PCR zur Genotypisierung ca. 600 IU/ml</p> <p>Tel.: 6391 Herr Lebert Tel.: 2373 Frau Schömer</p>



Parameter	Gen / Messbereich / Methode	Indikation	Beurteilung	Material	Anforderung	Bemerkung / Telefon
<p>Malaria PCR</p> <p>Test befindet sich zur Zeit noch in der Validierungs-Phase und wird voraussichtlich ab Sommer 2020 einsetzbar sein.</p>	<p>Qualitativer DNA Nachweis (positiv / negativ) für alle 5 Malaria-Plasmodien</p> <p>Real Time PCR</p>	<p>Bei der Verdachtsdiagnose Malaria kann sich der mikroskopische Plasmodien-Nachweis schwierig gestalten und lässt oft keine eindeutige Diagnosestellung zu.</p> <p>Der Nukleinsäurenachweis mittels PCR ist geeignet für den Plasmodien-DNA Nachweis bei Patienten mit Fieber unklarer Genese und bei Personen mit zurückliegendem Aufenthalt in Malaria-Endemiegebieten.</p>	<p>Schneller und sensitiver Nachweis der 5 Plasmodium Erreger.</p> <p><i>P. falciparum</i> (Malaria tropica)</p> <p><i>P. vivax</i> (Malaria tertiana)</p> <p><i>P. ovale</i> (Malaria tertiana)</p> <p><i>P. malariae</i> (Malaria quartana)</p> <p><i>P. knowlesi</i> (sogenannte „Affen Malaria“)</p>	<p>10 ml EDTA-Monovette</p>	<p>ixserv-Laboranforderung: Molekularbiologie:</p>	<p>Untersuchungsintervall: täglich</p> <p>(für Befunderstellung am gleichen Tag muss die Probe das Labor bis spätestens 11.00 Uhr erreichen. Andere Zeiten nur nach Rücksprache)</p> <p>Bitte pro Material ein Auftrag!</p> <p>Tel.: 6391 Herr Lebert Tel.: 2373 Frau Schömer</p>

Abstrich, Tupfer

Parameter	Gen / Messbereich / Methode	Indikation	Beurteilung	Material	Anforderung	Bemerkung / Telefon
CT / NG / MG / TV Assay (4 Tests)	Qualitativer DNA Nachweis (positiv / negativ) des Genoms für <i>Chlamydia trachomatis</i> <i>Neisseria gonorrhoeae</i> <i>Mycoplasma genitalium</i> <i>Trichomonas vaginalis</i> Real Time PCR	Test geeignet zum Nachweis einer Infektion mit den 4 häufigsten STI Erregern	Der direkte Nachweis von Erreger-DNA hat die höchste diagnostische Sensitivität und Spezifität. Ein positiver Befund weist auf eine aktive Infektion hin, kann jedoch auch noch einige Zeit nach ausreichend behandelter Erkrankung bestehen.	Abstrich System incl. Medium für STDs	ixserv-Laboranforderung: Molekularbiologie:	Untersuchungsintervall: 3 x in der Woche Bitte pro Material ein Auftrag! Abnahmeort auf den Abstrich notieren. Material ist ausreichend für alle STI-Untersuchungen Tel.: 6391 Herr Lebert Tel.: 2373 Frau Schömer
STI Essential Assay (7 Tests)	Qualitativer DNA Nachweis (positiv / negativ) des Genoms für <i>Chlamydia trachomatis</i> <i>Neisseria gonorrhoeae</i> <i>Mycoplasma genitalium</i> <i>Trichomonas vaginalis</i> <i>Mycoplasma hominis</i> <i>Ureaplasma urealyticum</i> <i>Ureaplasma parvum</i> Real Time PCR	Test geeignet zum Nachweis einer Infektion mit den 7 häufigsten STI Erregern	Der direkte Nachweis von Erreger-DNA hat die höchste diagnostische Sensitivität und Spezifität. Ein positiver Befund weist auf eine aktive Infektion hin, kann jedoch auch noch einige Zeit nach ausreichend behandelter Erkrankung bestehen.	Abstrich System incl. Medium für STDs	ixserv-Laboranforderung: Molekularbiologie:	Untersuchungsintervall: 3 x in der Woche Bitte pro Material ein Auftrag! Abnahmeort auf den Abstrich notieren. Material ist ausreichend für alle STI-Untersuchungen Tel.: 6391 Herr Lebert Tel.: 2373 Frau Schömer
Genital ulcer Assay (7 Tests) Alle oben aufgeführten Tests befinden sich zur Zeit noch in der Validierungs-Phase und werden voraussichtlich ab Frühjahr 2020 einsetzbar sein.	Qualitativer DNA Nachweis (positiv / negativ) des Genoms für <i>Cytomegalovirus</i> <i>Haemophilus ducreyi</i> <i>Herpes simplex virus 1</i> <i>Herpes simplex virus 2</i> <i>Lymphogranuloma venereum</i> <i>Treponema pallidum</i> <i>Varicella-zoster virus</i> Real Time PCR	Test geeignet zum Nachweis einer Infektion mit weiteren 7 STI Erregern	Der direkte Nachweis von Erreger-DNA hat die höchste diagnostische Sensitivität und Spezifität. Ein positiver Befund weist auf eine aktive Infektion hin, kann jedoch auch noch einige Zeit nach ausreichend behandelter Erkrankung bestehen.	Abstrich System incl. Medium für STDs	ixserv-Laboranforderung: Molekularbiologie:	Untersuchungsintervall: 3 x in der Woche Bitte pro Material ein Auftrag! Abnahmeort auf den Abstrich notieren. Material ist ausreichend für alle STI-Untersuchungen Tel.: 6391 Herr Lebert Tel.: 2373 Frau Schömer

Liquor

Parameter	Gen / Messbereich / Methode	Indikation	Beurteilung	Material	Anforderung	Bemerkung / Telefon
Meningitis- Bakterien Assay (6 Tests)	Qualitativer DNA Nachweis (positiv / negativ) des Genoms für <i>Escherichia coli K1</i> <i>Group B Streptococcus</i> <i>Haemophilus influenzae</i> <i>Listeria monocytogenes</i> <i>Neisseria meningitidis</i> <i>Streptococcus pneumoniae</i> Real Time PCR	Test geeignet zum Nachweis einer Infektion mit den 6 häufigsten bakteriellen Meningitis Erregern	Der direkte Nachweis von Erreger-DNA hat die höchste diagnostische Sensitivität und Spezifität. Ein positiver Befund weist auf eine aktive Infektion hin, kann jedoch auch noch einige Zeit nach ausreichend behandelter Erkrankung bestehen.	1 ml Liquor	ixserv-Laboranforderung: Molekularbiologie:	Untersuchungsintervall: 3 x in der Woche Material ist ausreichend für alle Meningitis-Untersuchungen Tel.: 6391 Herr Lebert Tel.: 2373 Frau Schömer
Meningitis - Virus - Panel 1 Assay (7 Tests)	Qualitativer DNA Nachweis (positiv / negativ) des Genoms für <i>Cytomegalovirus</i> <i>Epstein-Barr virus</i> <i>Herpes simplex virus type 1</i> <i>Herpes simplex virus type 2</i> <i>Human herpes virus 6</i> <i>Human herpes virus 7</i> <i>Varicella-zoster virus</i> Real Time PCR	Test geeignet zum Nachweis einer Infektion mit den 7 häufigsten viralen Meningitis Erregern	Der direkte Nachweis von Erreger-DNA hat die höchste diagnostische Sensitivität und Spezifität. Ein positiver Befund weist auf eine aktive Infektion hin, kann jedoch auch noch einige Zeit nach ausreichend behandelter Erkrankung bestehen.	1 ml Liquor	ixserv-Laboranforderung: Molekularbiologie:	Untersuchungsintervall: 3 x in der Woche Material ist ausreichend für alle Meningitis-Untersuchungen Tel.: 6391 Herr Lebert Tel.: 2373 Frau Schömer
Meningitis - Virus - Panel 2 Assay (5 Tests) Alle oben aufgeführten Tests befinden sich zur Zeit noch in der Validierungs-Phase und werden voraussichtlich ab Frühjahr 2020 einsetzbar sein.	Qualitativer DNA Nachweis (positiv / negativ) des Genoms für <i>Adenovirus</i> <i>Enterovirus</i> <i>Human parechovirus</i> <i>Mumps virus</i> <i>Parvovirus B19</i> Real Time PCR	Test geeignet zum Nachweis einer Infektion mit weiteren 5 viralen Meningitis Erregern	Der direkte Nachweis von Erreger-DNA hat die höchste diagnostische Sensitivität und Spezifität. Ein positiver Befund weist auf eine aktive Infektion hin, kann jedoch auch noch einige Zeit nach ausreichend behandelter Erkrankung bestehen.	1 ml Liquor	ixserv-Laboranforderung: Molekularbiologie:	Untersuchungsintervall: 3 x in der Woche Material ist ausreichend für alle Meningitis-Untersuchungen Tel.: 6391 Herr Lebert Tel.: 2373 Frau Schömer



Parameter	Gen / Messbereich / Methode	Indikation	Beurteilung	Material	Anforderung	Bemerkung / Telefon
Respiratorisches Panel 1 (7 Tests)	Qualitativer DNA Nachweis (positiv / negativ) des Genoms für Influenza A virus (Flu A) Influenza A-H1 (Flu A-H1) Influenza A-H1pdm09 (Flu A-H1pdm09) Influenza A-H3 (Flu A-H3) Influenza B virus (Flu B) Respiratory syncytial virus A (RSV A) Respiratory syncytial virus B (RSV B) Real Time PCR	Test geeignet zum Nachweis einer Infektion mit 7 viralen respiratorischen Erregern	Der direkte Nachweis von Erreger-DNA hat die höchste diagnostische Sensitivität und Spezifität. Ein positiver Befund weist auf eine aktive Infektion hin, kann jedoch auch noch einige Zeit nach ausreichend behandelter Erkrankung bestehen.	Nasopharyngealer Tupfer oder Bronchoalveoläre Lavage	ixserv-Laboranforderung: Molekularbiologie:	Untersuchungsintervall: 3 x in der Woche Bitte pro Material ein Auftrag! Abnahmeort auf den Abstrich notieren. Material ist ausreichend für alle respiratorischen Untersuchungen Tel.: 6391 Herr Lebert Tel.: 2373 Frau Schömer
Respiratorisches Panel 2 (7 Tests)	Qualitativer DNA Nachweis (positiv / negativ) des Genoms für <i>Adenovirus (AdV)</i> <i>Enterovirus (HEV)</i> <i>Metapneumovirus (MPV)</i> <i>Parainfluenza virus 1 (PIV 1)</i> <i>Parainfluenza virus 2 (PIV 2)</i> <i>Parainfluenza virus 3 (PIV 3)</i> <i>Parainfluenza virus 4 (PIV 4)</i> Real Time PCR	Test geeignet zum Nachweis einer Infektion mit 7 viralen respiratorischen Erregern	Der direkte Nachweis von Erreger-DNA hat die höchste diagnostische Sensitivität und Spezifität. Ein positiver Befund weist auf eine aktive Infektion hin, kann jedoch auch noch einige Zeit nach ausreichend behandelter Erkrankung bestehen.	Nasopharyngealer Tupfer oder Bronchoalveoläre Lavage	ixserv-Laboranforderung: Molekularbiologie:	Untersuchungsintervall: 3 x in der Woche Bitte pro Material ein Auftrag! Abnahmeort auf den Abstrich notieren. Material ist ausreichend für alle respiratorischen Untersuchungen Tel.: 6391 Herr Lebert Tel.: 2373 Frau Schömer
Respiratorisches Panel 3 (7 Tests)	Qualitativer DNA Nachweis (positiv / negativ) des Genoms für <i>Bocavirus 1/2/3/4 (HBoV)</i> <i>Coronavirus 229E (229E)</i> <i>Coronavirus NL63 (NL63)</i> <i>Coronavirus OC43 (OC43)</i> <i>Rhinovirus (HRV)</i> Real Time PCR	Test geeignet zum Nachweis einer Infektion mit 7 viralen respiratorischen Erregern	Der direkte Nachweis von Erreger-DNA hat die höchste diagnostische Sensitivität und Spezifität. Ein positiver Befund weist auf eine aktive Infektion hin, kann jedoch auch noch einige Zeit nach ausreichend behandelter Erkrankung bestehen.	Nasopharyngealer Tupfer oder Bronchoalveoläre Lavage	ixserv-Laboranforderung: Molekularbiologie:	Untersuchungsintervall: 3 x in der Woche Bitte pro Material ein Auftrag! Abnahmeort auf den Abstrich notieren. Material ist ausreichend für alle respiratorischen Untersuchungen Tel.: 6391 Herr Lebert Tel.: 2373 Frau Schömer
Respiratorisches Panel 4 (7 Tests) <small>Alle oben aufgeführten Tests befinden sich zur Zeit noch in der Validierungs-Phase und werden voraussichtlich ab Sommer 2020 einsetzbar sein.</small>	Qualitativer DNA Nachweis (positiv / negativ) des Genoms für <i>Bordetella parapertussis (BPP)</i> <i>Bordetella pertussis (BP)</i> <i>Chlamydomphila pneumoniae (CP)</i> <i>Haemophilus influenzae (HI)</i> <i>Legionella pneumophila (LP)</i> <i>Mycoplasma pneumoniae (MP)</i> <i>Streptococcus pneumoniae (SP)</i> Real Time PCR	Test geeignet zum Nachweis einer Infektion mit 7 bakteriellen respiratorischen Erregern	Der direkte Nachweis von Erreger-DNA hat die höchste diagnostische Sensitivität und Spezifität. Ein positiver Befund weist auf eine aktive Infektion hin, kann jedoch auch noch einige Zeit nach ausreichend behandelter Erkrankung bestehen.	Nasopharyngealer Tupfer oder Bronchoalveoläre Lavage	ixserv-Laboranforderung: Molekularbiologie:	Untersuchungsintervall: 3 x in der Woche Bitte pro Material ein Auftrag! Abnahmeort auf den Abstrich notieren. Material ist ausreichend für alle respiratorischen Untersuchungen Tel.: 6391 Herr Lebert Tel.: 2373 Frau Schömer